

EJOT BAUBEFESTIGUNGEN GmbH

In der Stockwiese 35

57334 Bad Laasphe

Entwicklungs- und Prüflabor
Holztechnologie GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden

Tel.: +49 351 4662 0
Fax: +49 351 4662 211
info@eph-dresden.de
www.eph-dresden.de

Dresden, 27.10.2014

Prüfbescheinigung 2614091-01

Auftrags-Nr. 2614091

Auftrag:

Prüfung und Bewertung einer spezifischen Montagevariante mit EJOT-Rahmenankern, Typ: RA-P 7,5xL, an einem einflügeligen Kunststofffenster hinsichtlich der einbruchhemmenden Eigenschaften auf Basis von DIN EN 1627ff (2011-09), Widerstandsklasse RC2, Bewertung der Befestigungsmittel

Auftraggeber: EJOT BAUBEFESTIGUNGEN GmbH, In der Stockwiese 35, 57334 Bad Laasphe

Probekörper: Kunststofffenster, einflügelig (DK), Profilsystem: „Schüco Corona SI 82 Alu inside“
Blendrahmen-Außenmaße: B 875 mm x H 1029 mm
Befestigungssystem mit EJOT-Rahmenankern, Typ: RA 7,5xL, 8 Befestigungspunkte

Prüfungsdatum: 20.08.2014

Bestätigung / Ergebnis:

Wir bestätigen die Prüfung eines Befestigungssystems mit EJOT-Rahmenankern an einem Kunststofffenster hinsichtlich der einbruchhemmenden Eigenschaften auf Basis von DIN EN 1627ff (2011-09), Anforderungen der Widerstandsklasse RC2, Leistungsnachweis siehe EPH-Prüfbericht, Nr. 2614091 vom 27.10.2014.

Die EJOT-Rahmenanker, Typ: RA-P 7,5xL einschließlich der alternativen Ankervarianten RA-U und SA-H, sind bei Einhaltung der baustoffspezifischen Mindesteinschraubtiefen gemäß den Montagerichtlinien des Herstellers (Montageanweisung) für die Montage von RC2-Kunststofffenstern im Profilsystem „Schüco Corona SI 82 Alu inside“ oder vergleichbaren Profilsystemen mit einem Metallsteg in der Befestigungsebene geeignet. Weiterhin sind die oben benannten Rahmenanker für Kunststoff-Blendrahmenprofile mit Stahlarmierungen einsetzbar, wobei die Rahmenanker mindestens durch eine Wandung der Stahlarmierung geschraubt werden müssen.



Dipl.-Ing. (FH) J. Beständig
verantwortlicher Bearbeiter

Geltungsbereich

Diese Montageanweisung / Montagebeschreibung betrifft die Befestigung einbruchhemmender Fensterelemente in der Leibung mit Distanzbefestigungsschrauben Typ EJOT Rahmenanker RA 7,5 x L

Befestigungsmittel

EJOT Rahmenanker RA 7,5 x L (L = Länge) werden mit drei verschiedenen Kopfformen verwendet:

- RA-P 7,5xL: Einbau von Fenstern aus Kunststoff und Aluminium. Mit breit aufliegendem Kopf Ø 11 mm
- RA-U 7,5xL: Einbau von Fenstern aus Kunststoff und Holz. Mit versenkbarem Kopf Ø 8,5 mm
- Sa-H 7,5xL: Einbau von Fenstern aus Holz. Mit versenkbarem Kopf Ø 7,5 mm

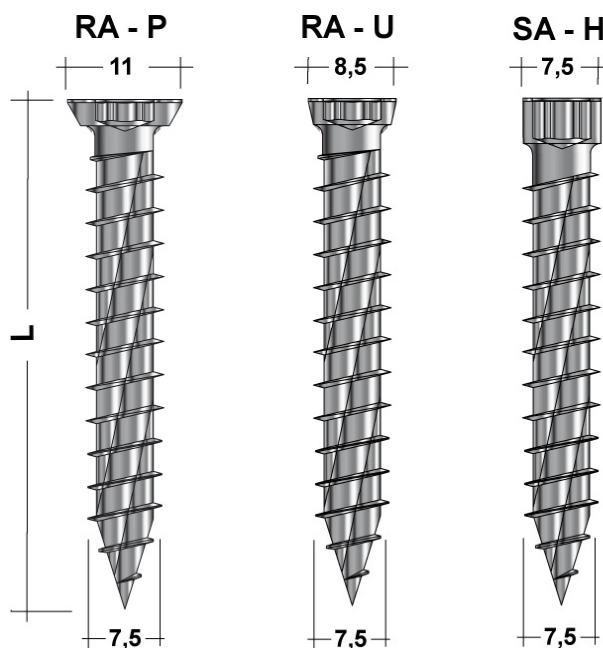


Bild 1 EJOT Rahmenanker RA 7,5 x L

Produktbeschreibung

Material:	Kohlenstoffstahl, einsatzgehärtet
Oberfläche:	verzinkt, blau passiviert
Gewinde	mit umlaufenden Schneidkerben und 40 mm reduzierte Spitze
- Außendurchmesser:	7,5 mm
- Kernquerschnitt:	5,5 mm

Kraftangriff:	Torx Tx30 (RA-P und RA-U), Torx Tx 25 (SA-H)
---------------	---

Montageausführung

Für die Prüfung auf Einbruchhemmung gemäß Anforderungen der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627 wurde ein Kunststofffenster (Profil-Bautiefe: 82 mm, ohne Stahlarmierung Falzluft 12 mm, Anschlagdichtung) in einem modellhaften Baukörper (Prüfraumen aus Holz, Querschnitt: 100 mm x 100 mm) vierseitig umlaufend mit EJOT Rahmenankern Typ RA befestigt.

Die im Blendrahmen vorgebohrten Löcher dienen als Schablone für die in den Baukörper einzubringenden Einschraublöcher. Bei der Montage sind zwingend die in Tabelle 1 vorgegebenen Bohrdurchmesser, Bohrtiefen und auf den jeweiligen Verankerungsgrund bezogenen Mindesteinschraubtiefen einzuhalten.

Einbruchhemmende Bauteile benötigen für den Einbau geeignete „druckfeste“ Wände. Zur Orientierung können die Tabellen in DIN EN 1627 NA.5 herangezogen werden. Beton sollte mindestens die Druckfestigkeitsklasse C12/15 besitzen. Mauerwerk aus Kalksandstein und Ziegel sollte mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 entsprechen. Weitere Beispiele für geeignete Wände in Abhängigkeit der Widerstandsklasse sind in DIN EN 1627 Tabelle NA.3 (Porenbeton, Druckfestigkeitsklasse ≥ 4) und Tabelle NA.4 (Holztafelwände) enthalten.

Tabelle 1: Baugrundspezifische Bohrlochdurchmesser und Einschraubtiefen beim Einbau einbruchhemmender Fensterelemente mit EJOT Rahmenankern Typ RA x L

Baustoff	Vorbohr-Ø [mm] Bohrverfahren	Bohrlochtiefe [mm]	Einschraubtiefe [mm]
1. Beton \geq C12/15	6, Hammerbohren	60	≥ 50
2. Kalksandvollstein	6, Hammerbohren	60	≥ 50
3. Kalksandlochstein	6, Drehbohren	110	≥ 100
4. Vollziegel	6, Hammerbohren	60	≥ 50
5. Hochlochziegel, \geq Plan T12 *)	5, Drehbohren	110	≥ 100
6. Hohlblockstein	6, Drehbohren	110	≥ 100
7. Porenbeton \geq PP4	entfällt	s. Einschraubtiefe	≥ 100
8. Holz	6, Drehbohren	60	50

*) Bei hochwärmegedämmtem HLZ-Mauerwerk z.B. T8 oder T9 wird die Verwendung sogenannter Leibungsziegel empfohlen. Andernfalls ist die Einschraubtiefe so auszuwählen, daß der EJOT Rahmenanker Typ RA sicher in drei (!) Wandungen verankern kann

Der Mindestrandabstand an der Leibungsöffnung beträgt 50 mm.

Die Schrauben werden handwerklich eingeschraubt. Beim Anziehen der Schrauben ist - insbesondere bei Fensterprofilen ohne Stahlarmierung - darauf zu achten, dass kein Durchziehen und kein Verzug im Rahmen durch zu starkes Anziehen entsteht. An jedem Befestigungspunkt ist direkt im Einschraubbereich eine dauerhafte, druckfeste Hinterklotzung zum Verankerungsgrund vorzunehmen.

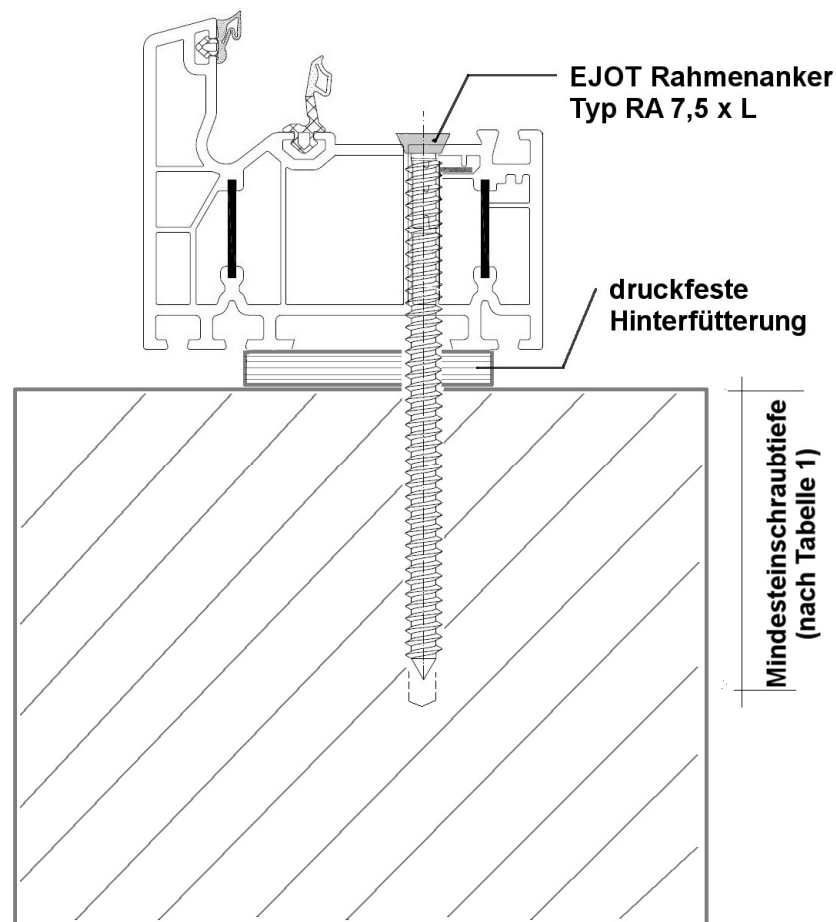


Bild 2 Montageausführung

Bei der Montage sind die Befestigungsabstände gemäß Bild 3 einzuhalten (Mindestanforderung). In Abhängigkeit von der Größe des Bauelementes und anwendungsspezifischen statischen Anforderungen können weitere Befestigungen erforderlich werden.

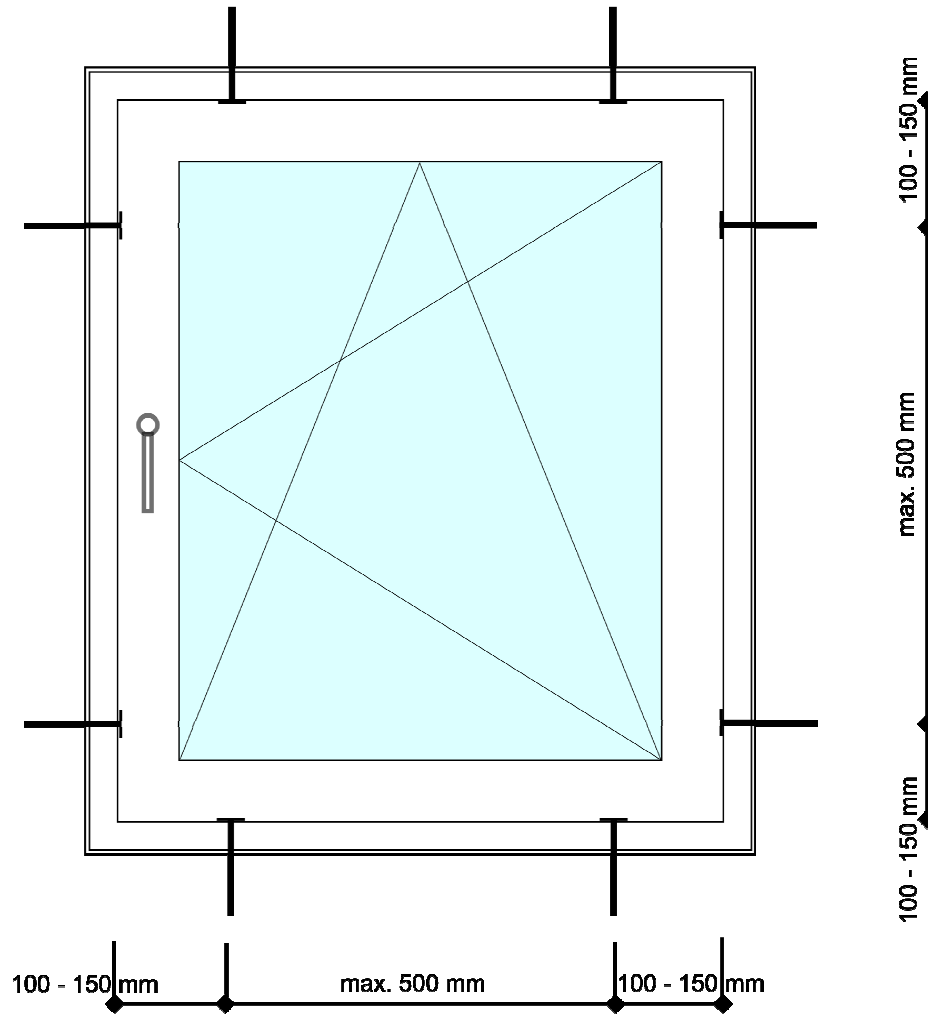


Bild 3 Lage der Befestigungspunkte / Abstände

////////////////////